

fmCh newsletter

Ein Rundschreiben der fmCh an ihre Mitglieder

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Sie erhalten zum ersten Mal den Newsletter der fmCh. Mit diesem Newsletter werden wir Sie in Zukunft über Neuigkeiten der Gesundheitspolitik und der fmCh kurz und bündig informieren. Rückmeldungen sind nicht nur erlaubt, sondern erwünscht: info@fmch.ch

Das Generalsekretariat der fmCh

Plenarversammlung

Die Plenarversammlung der fmCh hat an ihrer Sitzung vom 5. Dezember 2009 wichtige Entscheidungen getroffen.

Statutenänderung Alle 16 Fachgesellschaften der fmCh können von jetzt an ein Vorstandsmitglied bestimmen. Nur der Präsident und der Vizepräsident müssen gewählt werden. Mit dieser Massnahme sollen die Fachgesellschaften viel enger in die Entscheidungsprozesse einbezogen werden. Damit soll auch die Kommunikation innerhalb der fmCh verbessert werden. Wir erwarten jetzt die Nennung der neuen Vorstandsmitglieder durch die Fachgesellschaften. Die erste Vorstandssitzung mit neuer Zusammensetzung findet bereits am 14. Januar 2010 statt.

Referendumsfähigkeit Das Referendum ist ein gewichtiges politisches Recht. Die fmCh muss über die nötigen Mittel verfü-

gen, um von diesem Recht Gebrauch machen zu können. Zu diesem Zweck hat der Vorstand der fmCh den Startschuss zur Bildung eines Politfonds gegeben. Er wird an der nächsten Plenarversammlung ein Konzept zur Bildung und zur Verwendung dieses Fonds vorlegen. In der Zwischenzeit stehen der zuständige Ressortleiter, **Dr. Thomas Egloff**, die anderen Vorstandsmitglieder und der **Generalsekretär** für weitere Informationen und die Überzeugungsarbeit bei den Fachgesellschaften gerne zur Verfügung. Machen Sie Gebrauch von diesem Angebot!

Kleopatra Unter dem Decknamen «Kleopatra» prüft die fmCh, wie sie die Vertretung der Chirurgen innerhalb der FMH verstärken kann. Die 2004 begonnene Strukturreform der FMH hat diesbezüglich wenig gebracht: sie ist eine Enttäuschung. Deshalb wird die fmCh ihre Energie nicht weiter an diese Reform verschwenden, sondern für konkrete politische Ziele einsetzen:

- **Qualitätssicherung:**
Die Fachgesellschaften der fmCh verteidigen die ärztliche Definitionshoheit der Qualitätssicherung. Die fmCh unterstützt ihre Fachgesellschaften bei der Entwicklung und schweizweiten Verbreitung von medizinisch sinnvollen Qualitätserhebungs- und Qualitätsanalyse-Instrumenten.
- **SwissDRG:**
Die fmCh baut ihre strategische Positionierung im Dossier SwissDRG durch Mitgestaltung der politischen Rahmenbedingungen und Expertise im Antragsverfahren aus. Die fmCh verhandelt Rahmenverträge mit santésuisse / den Krankenkassen zur Sicherstellung und Ausbau des Privatversicherungsbereichs unter SwissDRG. Die fmCh verhandelt Tarife für neue Versorgungsmodelle.
- **Referendumsfähigkeit:**
Die fmCh verfügt über die nötigen Mit-

tel, um ein Referendum zu ergreifen. Sie sorgt dafür, dass die Referendumsfähigkeit von allen Akteuren der Gesundheitspolitik bekannt ist. Mit der Referendumsfähigkeit wird die fmCh zu einem politischen Akteur, den es ernst zu nehmen gilt.

Forum der fmCh

Unter dem Titel «Wandel im Schweizerischen Gesundheitswesen» findet am 4. Februar 2010 das erste fmCh-Forum in Zürich statt. Im ersten, öffentlich zugänglichen Programmteil werden besonders profilierte Exponenten der schweizerischen Gesundheitspolitik Position beziehen und sich einer Diskussion stellen. Im zweiten, für die sechzehn Vorstände der Mitglied-Gesellschaften reservierten Teil wird eine gemeinsame, grosse Vorstandssitzung stattfinden.

⇒ [Programm](#)

⇒ [Anmeldeformular](#)

Zu guter Letzt



Hier sehen Sie den Vorstand der fmCh an seiner Klausur im Oktober 2009. Unter strengster Geheimhaltung und mit grösster Konzentration wird am Projekt Kleopatra gearbeitet.

